



Text: Kerstin Mund / Fotos: Sabine Hubert, Sebastian Bosum

„DIE KINDER SHOWN EINFACH 'NE MENGE LOVE“

DAS UBUNTU-PROJEKT IN SÜDAFRIKA

„Ubuntu“ – mit diesem Gedanken im Herzen ist die siebenköpfige „Each one teach one“-Crew (Eoto) in den Herbstferien nach Südafrika geflogen. Ubuntu ist die südafrikanische Philosophie, die aus den Bantu-Sprachen kommt. Sie steht für Gemeinnutz und gegenseitige Verantwortung, kurz: das Wir-Gefühl.

Die Gruppe sozial engagierter junger Leute rund um Initiatorin Anne Schmeckies hat an zwei Schulen in den Kapstädter Townships ihre in 2005 gestartete Anti-Aids-Kampagne und Aufklärungstour „Make Love, Not Aids“ fortgesetzt. „Wir haben die Kampagne ins Leben gerufen, weil wir erschüttert sind über die hohe Zahl der HIV-Infektionen in Südafrika“, sagt Schmeckies, die über künstlerische Prozesse für den Frieden in der Welt eintritt. „Seit Entdeckung des HIV-Virus vor 25 Jahren sollen sich weltweit etwa 65 Millionen Menschen infiziert haben und rund 35 Millionen Menschen an der Krankheit gestorben sein“, berichtet das Eoto-Team auf seiner Internetseite: www.work-on-peace.de.

Zusammen mit Kindern und Schulchören haben die Aktivisten musikalische und verbale Botschaften aufgenommen, die auf der Ubuntu-CD zusammengefasst werden. Eoto-Mitglied DJ Phax Mulder produziert diese CD zurzeit, die anschließend an Schulen in den Kapstädter Townships, aber auch in Deutschland verschenkt werden soll. Das Interesse am Projekt der Eotos ist so groß, dass Anne Schmeckies und Phax Mulder im September als Referenten zur UNESCO-Tagung eingeladen worden sind. Ein Schritt in die Zielrichtung der Gruppe: „Wir wünschen uns, dass mehr junge Leute Mut zum Engagement bekommen. Dazu sollen unsere Aktivitäten beitragen“, sagt Anne Schmeckies.

Christian Künning (34), besser bekannt als Phax Mulder, ist Medienpädagogischer Assistent, DJ und Musikproduzent. Phax war bereits das zweite Mal bei der „Make Love, Not Aids“-Aufklärungstour in Kapstadt dabei. Über das gesamte Jahr hinweg hat er Kontakte zu Musikern vor Ort. „Wir tauschen per E-Mail Ideen und Gedanken aus“, berichtet Phax. Als er jetzt in den Herbstferien dort war, hat er mit Hilfe eines mobilen Studios in den Schulen Chöre aufgenommen. Die sind dann auf der neuen Ubuntu-CD zu hören.

„Die Arbeit an den Schulen in Südafrika macht mir unheimlich Spaß. Man kriegt von den Kindern so viel zurück. Wenn ich zu ihnen sage, show me love, dann shown die Kinder einfach 'ne Menge love.“

